

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: aallamode@giessen.de

Datum: 13.10.2006

Niederschrift

zur 5. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 11.10.2006,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:00 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Norbert Herlein	SPD	Ortsvorsteher
Herrn Helmut Volkmann	SPD	
Herr Winfried Wagenbach	CDU	
Frau Christel Weigel	CDU	
Frau Christiane Janetzky-Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Frieder Lutz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich	FDP	

Vom Magistrat:

Herr Thomas Rausch	Stadtrat
--------------------	----------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin
----------------------	-------------------------

Entschuldigt:

Frau Ingrid Hubing	CDU
Frau Dagmar Schmidt	SPD

Ortsvorsteher Herlein eröffnet die 5. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben werden.

Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 13.09.2006
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Bürgerfragestunde
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Schließung des Campingplatzes in Kleinlinden;
Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis
90/Die Grünen vom 13.09.2006 OBR/0363/2006
8. Ausweisung eines Fahrradbereichs in Form eines
Fahrradstreifens in der Frankfurter Straße auf der Strecke
Innenstadt - Kleinlinden;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
22.09.2006 OBR/0434/2006
9. Errichtung eines Zaunes an der Grenze der Brüder-Grimm-
Schule zum Theodor-Storm-Weg;
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2006 OBR/0435/2006
10. Norma-Markt in der Frankfurter Straße / Waldweide;
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.10.2006 OBR/0436/2006
11. Kleinlindener Markthalle im Unterdorf von Kleinlinden;
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.10.2006 OBR/0437/2006
12. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 13.09.2006

Herr Dr. Greilich bittet, das Abstimmungsergebnis zu TOP 10 (Seite 11) der Niederschrift wie folgt zu korrigieren:

- Punkt 2. wird bei Stimmgleichheit abgelehnt. (Nein: CDU/FDP; Ja: SPD/**1 GR**; StE: **1 GR**)

Ortsvorsteher Herlein gibt Herrn Dr. Greilich Recht und bittet die Schriftführerin, das Abstimmungsergebnis zu ändern.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es liegt nichts vor.

5. Bürgerfragestunde

Eine Frage von **Herrn Herold** zu den Renovierungsarbeiten im „Scharfen Eck“ wird von Ortsvorsteher Herlein beantwortet.

6. Mitteilungen und Anfragen

Es liegt nichts vor.

7. Schließung des Campingplatzes in Kleinlinden; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.09.2006

OBR/0363/2006

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, aufgrund der vorhandenen Probleme mit den dortigen Campingplatzbesuchern den Campingplatz in Kleinlinden zu schließen. Des Weiteren wird er gebeten, die freigewordene Fläche als Freizeitgelände für die Kleinlindener Jugend auszuweisen.

Stadtrat Rausch glaubt nicht, dass eine Kündigung des Pachtvertrages so einfach vonstatten gehen könne, da der Pächter auch der Betreiber des Kiosks im Freibad sei. Da er den Pachtvertrag nicht kenne, könne er derzeit keine weiteren Auskünfte gebe, verstehe aber den Antrag als einen Prüfantrag an den Magistrat. Man werde alle möglichen Fragestellungen prüfen und dem Ortsbeirat berichten.

Aufgrund der nun folgenden Diskussion, an der sich Herr Prof. Dr. Lutz, Frau Janetzky-Klein, Herr Dr. Greilich, Frau Weigel, Stadtrat Rausch und Ortsvorsteher Herlein beteiligen, ändern die Fraktionen den Antrag wie folgt:

- a) **Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, aufgrund der vorhandenen Probleme mit den dortigen Campingplatzbesuchern den Campingplatz in Kleinlinden zu schließen.**
- b) **Des Weiteren wird er gebeten, falls die Möglichkeit besteht, die freigewordene Fläche als Freizeitgelände für die Kleinlindener Jugend auszuweisen.**

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

8. **Ausweisung eines Fahrradbereichs in Form eines Fahrradstreifens in der Frankfurter Straße auf der Strecke Innenstadt - Kleinlinden;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2006**
-

OBR/0434/2006

Antrag:

Der Ortsbeirat möge bei dem zuständigen Dezernenten der Stadt Gießen beantragen, dass auf der Frankfurter Straße stadtauswärts zwischen der Ecke Schubertstraße und der Einfahrt zum Sendemast an der Deutschen Bahn sowie stadteinwärts zwischen der Kreuzung Robert-Sommer-Straße und Ecke Schubertstraße ein Fahrradstreifen ausgewiesen wird.

Begründung:

Fahrradbereiche sind auf viel befahrenen Straßen für die Sicherheit von Fahrradfahrern erforderlich und werden deshalb zunehmend eingerichtet. Die Strecke Innenstadt Gießen – Kleinlinden über die Frankfurter Straße ist bis an das Ende von Kleinlinden großenteils zweiseitig mit einem Fahrradstreifen bzw. Fahrradweg und weiter bis Großenlinden einseitig mit einem Fahrradweg ausgestattet (die Strecke beträgt

insgesamt etwa 5,5 km). Nur der kurze oben angegebenen Abschnitt (etwa 0,5 km) hat keinen Fahrradbereich.

In dem betroffenen Abschnitt ohne Fahrradbereich (0,5 km) benutzen Fahrradfahrer, um dem Autoverkehr auszuweichen, den Fußweg. Dies um so mehr, da der Autoverkehr im Bereich fehlenden Fahrradbereichs zweispurig ausgelegt ist (außer im Einzugsbereich von Kreuzungen) und deshalb Autofahrer zu schnellerem Fahren verleitet. Das Benutzen des Fußweges durch Fahrradfahrer führt stadtauswärts wegen der Enge des Fußweges und stadteinwärts wegen parkender Lastwagen zu Platzproblemen.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Herr Prof. Dr. Lutz, Herr Dr. Greilich und Stadtrat Rausch.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**9. Errichtung eines Zaunes an der Grenze der Brüder-Grimm-Schule zum Theodor-Storm-Weg; OBR/0435/2006
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2006**

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Grenze der Brüder-Grimm-Schule zum Theodor-Storm-Weg unverzüglich durch einen Zaun vollständig gesperrt wird.

Begründung:

Erfreulicherweise wurde kürzlich durch den Einsatz erheblicher öffentlichen Mittel die Instandsetzung und Erweiterung der Außensportanlage der Brüder-Grimm-Schule abgeschlossen.

Damit der jetzt hervorragende Zustand der Außensportanlage möglichst lange erhalten bleibt, ist es erforderlich nicht nur einen Zaun an der Lützellindener Straße zu errichten, sondern auch die Grenze der Brüder-Grimm-Schule zum Theodor-Storm-Weg durch einen Zaun vollständig abzusperren.

Ansonsten ist aus den Erfahrungen der letzten Jahre damit zu rechnen, dass die Außensportanlage in kürzester Zeit sowohl durch unbefugte Benutzung als "Schulweg" vor und nach dem Unterricht als auch an Nachmittagen durch Besucher des Schulgeländes so stark beschädigt wird, dass sie nicht mehr nutzbar ist.

Herr Dr. Greilich merkt an, dass noch offene Fragen hinsichtlich der außerschulischen Nutzung des Geländes bestehen, so dass er den Antrag in der Beratung erst einmal zurückstelle.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

**10. Norma-Markt in der Frankfurter Straße / Waldweide; OBR/0436/2006
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.10.2006**

Antrag:

Der Ortsbeirat Kleinlinden fordert den Magistrat der Stadt Gießen auf, Auskunft darüber zu geben, warum der am 29.09.2005 vorgestellte und vom Ortsbeirat und der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. KL 09/05 „Waldweide“ bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt baulich noch nicht umgesetzt wurde.

Insbesondere bittet der Ortsbeirat Kleinlinden um Auskunft darüber:

- Welche Gründe bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Bauherrn davon abgehalten haben, den Norma-Markt in der Frankfurter Straße/Waldweide zu bauen?
- Ob es Alternativen für die Ansiedlung eines anderen Discounter auf diesem Gelände gibt und wenn ja, welche Planungen hierfür seitens des Magistrates eingeleitet wurden?

Stadtrat Rausch berichtet, dass der Investor im Moment das Interesse an dem Bauvorhaben verloren habe, ohne die Stadt darüber in Kenntnis zu setzen, so dass das ganze Verfahren ins Stocken geraten sei.

Beratungsergebnis:

Der Antragsteller zieht den Antrag aufgrund der Ausführungen von Stadtrat Rausch zurück.

**11. Kleinlindener Markthalle im Unterdorf von Kleinlinden; OBR/0437/2006
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.10.2006**

Antrag:

Der Ortsbeirat Kleinlinden fordert den Magistrat der Stadt Gießen auf, Auskunft darüber zu geben, ob er schon Planungen in Auftrag bzw. in seinen Planungsbehörden Überlegungen angestellt hat, wie die im Unterdorf von Kleinlinden lebenden älteren Mitbürger adäquat mit Grundnahrungsmittel und Produkte des alltäglichen Bedarfs versorgt werden können.

Zugleich wird der Magistrat der Stadt Gießen aufgefordert, einen Gesprächskreis zwischen Vertretern der Stadt Gießen als Planungsbehörde, dem Ortsbeirat Kleinlinden, ansässigen Gewerbetreibenden des Nahrungsgewerbes in Kleinlinden sowie der Volksbank Mittelhessen und der Sparkasse Gießen zu initiieren, der Gedanken und Anregungen für eine sinnvolle Nutzung des R-Marktes bzw. die Umgestaltung dieses Gebäudes hin zu einer „Kleinlindener Markthalle“ macht.

Im Laufe der ausführlichen Diskussion, an der sich Herr Wagenbach, Frau Janetzky-Klein, Herr Dr. Greilich, Herr Prof. Dr. Lutz, Frau Weigel, Stadtrat Rausch und Ortsvorsteher Herlein beteiligen, wird deutlich, dass man befürchtet, dass das untere Dorf in Kleinlinden zusehends verödet, nachdem der

Einkaufsmarkt in der Wetzlarer Straße geschlossen wurde. Durch diese Schließung ist gerade die Versorgung älterer Menschen mit Grundnahrungsmitteln erheblich erschwert worden.
Der Gesprächskreis könne ein guter Ansatz dafür sein, dass man sich dem Problem „Verödung“ bereits im Vorfeld stelle und geeignete Maßnahmen ergreife.

Aufgrund der geführten Diskussion ändert der Antragsteller den Antrag wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Gesprächskreis zwischen Vertretern der Stadt Gießen als Planungsbehörde, dem Ortsbeirat Kleinlinden, ansässigen Gewerbetreibenden des Nahrungsgewerbes in Kleinlinden, der Volksbank Mittelhessen und der Sparkasse Gießen sowie dem Eigentümer des Gebäudes zu initiieren, der sich Gedanken und Anregungen für eine sinnvolle Umgestaltung des Gebäudes, wie z. B. zu einer „Kleinlindener Markthalle“, hin macht.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

12. Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Mittwoch, 15.11.2006**, um **20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 06.11.2006, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Norbert Herlein

(gez.) Andrea Allamode